

Baubeginn Solarpark Michelbach

Mit dem offiziellen Spatenstich am Mittwoch, den 16. Juni ist der Startschuss für den Bau der Fotovoltaik-Freilandanlage in Michelbach/ Bilz gefallen. Diese Anlage verfügt nach deren Fertigstellung über eine Leistung von ca. 1.600 kWp.

Ein für die Landwirtschaft schlechtes Jahr 2007/ 2008 erweckte bei Herrn Dieter Biermann, dem Initiator des Fotovoltaikprojekts den Wunsch nach stabilen Preisen. Das Erneuerbare Energien Gesetz mit seiner über 20 Jahre festgeschriebenen Vergütung erschien im prädestiniert hierfür. Getreu nach dem Motto „vom Landwirt zum Energiewirt“ setzte er sich nun für den Bau einer Freiland-Fotovoltaikanlage in seiner Heimat Michelbach/ Bilz ein. Bereits bei der Auswahl der Fläche wurde auf verschiedene Faktoren, wie die Abschirmung vom Wohngebiet (z.B. durch die Bahnstrecke) geachtet. Die künftige Anlage befindet sich außerdem auf 3 ha Grenzstandort. „Allein die Felsen im Acker führen dazu, dass sich der Boden besser zur Energie- als zur Nahrungsgewinnung eignet“, so D. Biermann.

Bereits im Jahr 2008 holte sich der Initiator Dieter Biermann mit der Novatech GmbH eine tatkräftige Unterstützung ins Boot. So kam es dazu, dass bereits im September 2008 Dipl. Ing. Gottfried Gronbach, Geschäftsführer der Novatech GmbH und Dieter Biermann zum ersten Mal vor den Michelbacher Gemeinderat traten. Daraufhin folgten weitere Gespräche mit dem Gemeinderat, diverse Gutachten, bis im Sommer 2009 der Bebauungsplan fertig wurde. Auch danach galt es noch weitere Hürden zu überwinden bis nun mit dem Bau der Anlage begonnen werden konnte. „Nicht zuletzt der Einsatz von Politikern, wie Herrn Dr. Bullinger oder Herrn Rüeck ist es zu verdanken, dass die Anlage jetzt installiert werden kann“, so G. Gronbach.

Auch Politiker wie Herr Dr. Bullinger und Herr Rüeck freuen sich sehr, dass das Projekt letzten Endes doch realisiert wird. „Denn, wer langfristig von Atomstrom unabhängig werden will, wer langfristig von fossilen Energieträgern unabhängig werden will, dem bleiben nur noch alternative und regenerative Energiequellen übrig“, so Herr Rüeck beim Spatenstich zum Solarpark Michelbach. Herr Rüeck freut sich sehr, dass in seinem Wahlkreis so viel Engagement gezeigt wird und die erneuerbaren Energien so hoch im Kurs stehen. Sein besonderer Dank gilt Personen wie Herrn Biermann, die solch unternehmerischen Mut beweisen und Firmen wie der Novatech, von denen man voller Stolz im Ministerium berichten kann.

Auch Bürgermeister W. Dörr, freut sich das das Projekt umgesetzt wird und, „dass die Gemeinde sich nun auf die Fahne schreiben kann, etwas für den Umweltschutz zu tun.“ Schließlich sei man das seinen Kindern und Enkelkindern schuldig.



Spatenstich Solarpark Michelbach 16.06.2010



Spatenstich Solarpark Michelbach
Bürgermeister W. Dörr, H. Rüeck, D. Biermann, G. Gronbach (Novatech GmbH),
G. Gentner (Stadtwerke Schwäbisch Hall) (v.l.n.r.)

Informationen zur Fotovoltaikanlage:

Ziel dieser Fotovoltaikanlage ist die jährliche Produktion von rund 1.600 MWh umweltfreundlich erzeugten Stroms über eine Dauer von mindestens 25 Jahren – und das ohne Lärm, Abgas oder Verschleiß. So werden jährlich 1.120 t CO² eingespart und 400 Haushalte mit Strom versorgt. Um den mit dieser Anlage produzierten Strom mit anderen Energieträgern zu erzeugen, müssten pro Jahr 571.000 kg Steinkohle verbraucht werden.